

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Vermögens- & Einkommensplan

Hersteller:

Generali Deutschland Lebensversicherung AG
Adenauerring 7, 81737 München
Website: www.generali.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
Tel.: (0228) 41 08 - 0, Fax: (0228) 41 08 - 15 50
Website: www.bafin.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter (0241) 4 56 – 56 56

E-Mail: service@generali.de

Stand Basisinformationsblatt: 01.01.2022

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art:

Das angebotene Versicherungsanlageprodukt Vermögens- & Einkommensplan ist eine lebenslange Rentenversicherung nach Tarif VEPN mit Überschussbeteiligung gegen Einmalbeitrag nach deutschem Recht, mit jederzeit wählbarer Aufteilung zwischen chancenorientiertem Guthaben (Fondsguthaben und Guthaben in Gold) und sicherheitsorientiertem Guthaben (verzinslich) in der Vermögensphase, mit Recht auf vorgezogene lebenslange oder zeitlich befristete Teilrenten, mit Recht auf Sonderzahlungen und Guthabentnahmen vor Beginn der Schlussphase (Alter 89 Jahre), mit Auszahlung des gesamten Guthabens bei Tod vor Beginn der Schlussphase (spätest möglicher Rentenbeginn) und mit Wahlmöglichkeit zwischen lebenslanger Rente, Kapitalauszahlung oder einer Mischform aus beidem.

Ziele:

Mit dem Produkt wird ein chancen- und sicherheitsorientierter Vermögensaufbau zur Altersvorsorge erreicht. Dabei erfolgt die Anlage gemäß der vereinbarten prozentualen Aufteilung des einmalig von Ihnen zu zahlenden Anlagebetrags vollständig in unserem Sicherungsvermögen. Die chancenorientierte Anlage erfolgt in jeweils getrennten Abteilungen unseres Sicherungsvermögens (besonderes Sicherungsvermögen), die sicherheitsorientierte Anlage in unserem sonstigen Sicherungsvermögen. Den chancenorientiert anzulegenden Teil des einmaligen Anlagebetrags legen wir mit dem vereinbarten prozentualen Anteil in Investmentfonds der vereinbarten Fondspalette, den übrigen prozentualen Anteil in Gold an. Den sicherheitsorientiert anzulegenden Teil des einmaligen Anlagebetrags legen wir verzinslich an. Die Aufteilung des Guthabens kann monatlich neu festgelegt werden.

Wie erfolgt die Kapitalanlage?

Chancenorientierte Anlage (das Risiko liegt beim Versicherungsnehmer):

Bei der Anlage in unserem besonderen Sicherungsvermögen (Anlagestöcke der Investmentfonds) in bis zu 10 Investmentfonds werden mit dem entsprechenden Anteil des Anlagebetrags Anteilseinheiten je Anlagestock der gewählten Fonds gebildet. Die Anlagestöcke werden in Wertpapieren angelegt und in Anteilseinheiten je Fonds aufgeteilt. Die Fonds investieren entsprechend ihren Anlagezielen und Strategien in unterschiedliche Märkte, Marktsegmente und Finanzinstrumente. Die Rendite auf den Anteil des Anlagebetrags hängt dabei unmittelbar von der Wertentwicklung der gewählten Fonds ab. Aufgrund der Marktabhängigkeit können die Renditen stark schwanken und auch negativ werden. Ein Totalverlust dieses Anteils des Anlagebetrags kann nicht ausgeschlossen werden.

Bei der Anlage in Gold in unserem besonderen Sicherungsvermögen (im Anlagestock 'Gold') wird mit dem entsprechenden Anteil des Anlagebetrags ein Guthaben in Gold als Teil dieses Anlagestocks gebildet. Die Rendite auf den Anteil des Anlagebetrags hängt dabei unmittelbar von der Wertentwicklung des Goldes ab. Aufgrund der Abhängigkeit vom Weltmarktpreis von Gold können die Renditen stark schwanken und auch negativ werden. Ein Totalverlust dieses Anteils des Anlagebetrags erscheint – aufgrund des materiellen Wertes des Goldes - unwahrscheinlich, ist aber nicht ausgeschlossen.

Sicherheitsorientierte Anlage (das Risiko liegt bei der Generali Deutschland Lebensversicherung AG):

Die Anlage erfolgt verzinslich in unserem sonstigen Sicherungsvermögen; sie zielt auf die nachhaltige Finanzierung der Leistungen aller Verträge der Gesamtheit der Versicherungsnehmer. Zur Gewährleistung der langfristigen Vorsorge kommt neben der Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite auch der Sicherheit unserer Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Bei den Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Darlehen, Hypotheken, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Immobilien. Die Leistungen umfassen garantierte Leistungen und solche, deren Umfang sich durch Überschussbeteiligung ergibt, die nicht garantiert ist, aber gesetzlichen Normen folgt. Die Rendite des Anlagebetrags des Versicherungsanlageprodukts ergibt sich aus den Renditen aller vereinbarungsgemäß gebildeten Anlagen.

Kleinanleger-Zielgruppe:

Das Produkt eignet sich für Kunden, die mit einem einmaligen Beitrag über einen längerfristigen Zeitraum Vorsorgekapital für die Altersvorsorge der versicherten Person aufbauen und zum entsprechenden Rentenbeginn eine lebenslange Rente oder eine Kapitalzahlung erhalten möchten. Es eignet sich ebenso auch für solche Kunden, die vor dem spätest möglichen Rentenbeginn vorzeitig eine lebenslange oder zeitlich befristete Teilrente in Anspruch nehmen wollen.

Deutliche Schwankungen im Vertragsverlauf, die durch die chancenorientierte Anlage entstehen können, nimmt der Kunde in Kauf. Es besteht ein Verlustrisiko für den einmalig gezahlten chancenorientiert angelegten Anlagebetrag. Je höher die Risikoklasse der zugrundeliegenden Anlageoptionen ist, desto höher ist dieses Risiko. Weitere Informationen zum Anlegertyp finden Sie in der spezifischen Information zu den dem Produkt zugrunde liegenden Anlageoptionen unter www.generali.de/fondsauswahl und www.generali.de/vermoegens-und-einkommensplan/basisinformationsblatt/.

Der Kunde verzichtet – bei chancenorientierter Anlage - bewusst auf Garantien zur Höhe von Teilen des gebildeten Kapitals im Vertragsverlauf und zum Beginn einer jeden Rentenzahlung. Die lebenslange Rente zum vereinbarten Beginn der Rentenzahlung (Alter 89 Jahre) wird aus dem zum Rentenbeginn verfügbaren Kapital mindestens mit dem bei Vertragsabschluss garantierten Rentenfaktor ermittelt.

Für die Berechnungen in diesem Basisinformationsblatt gehen wir von einer 69 Jahre alten versicherten Person, einer 20-jährigen Dauer bis zum spätest möglichen Rentenbeginn und einer einmaligen Anlage von 10.000 € aus. Bei diesem Versicherungsanlageprodukt beträgt die jährliche Versicherungsprämie 0 €. Damit fallen keine Kosten für den Versicherungsschutz an.

Versicherungsleistungen und Kosten:

Wenn die versicherte Person den spätest möglichen Rentenbeginn erlebt, zahlen wir wahlweise eine lebenslange Rente, einen einmaligen Betrag (Kapitalabfindung) oder eine Mischform aus beidem. Die Höhe hängt von Ihrer Aufteilung zwischen chancen- und sicherheitsorientierter Kapitalanlage in der Vermögensphase ab. Mit dem eventuellen Fondsguthaben sind Sie unmittelbar an der Wertentwicklung der von Ihnen gewählten Investmentfonds beteiligt, der Wert des eventuell gebildeten Guthabens in Gold hängt wesentlich von der Weltmarktpreisentwicklung von Gold ab. Sie haben die Chance, bei Kurs- bzw. Goldpreissteigerungen einen Wertzuwachs zu erzielen; bei Kurs- bzw. Goldpreisrückgängen tragen Sie das Risiko der Wertminderung. Wenn Sie die Rentenzahlung wählen, rechnen wir das zu Beginn der Schlussphase vorhandene Gesamtguthaben in eine ab diesem Zeitpunkt garantierte Rente um.

Wenn die versicherte Person vor dem spätest möglichen Rentenbeginn stirbt, zahlen wir das dann noch vorhandene gesamte Guthaben einschließlich eines eventuellen Schluss-Überschussanteils sowie einem nicht garantierten Anteil an den gegebenenfalls vorhandenen Bewertungsreserven einmalig aus. Diese Leistung umfasst auch den Rententopf einer vorgezogenen lebenslangen Teilrente. Zeitlich befristete Teilrenten zahlen wir bis zum jeweils vereinbarten Ablauf weiter.

Laufzeit:

Die empfohlene Haltedauer (Aufschubzeit) für dieses Produkt entspricht dem Zeitraum bis zum Beginn der Schlussrente (spätest möglicher Rentenbeginn). Für die Berechnungen in diesem Musterfall beträgt die empfohlene Haltedauer 20 Jahre.

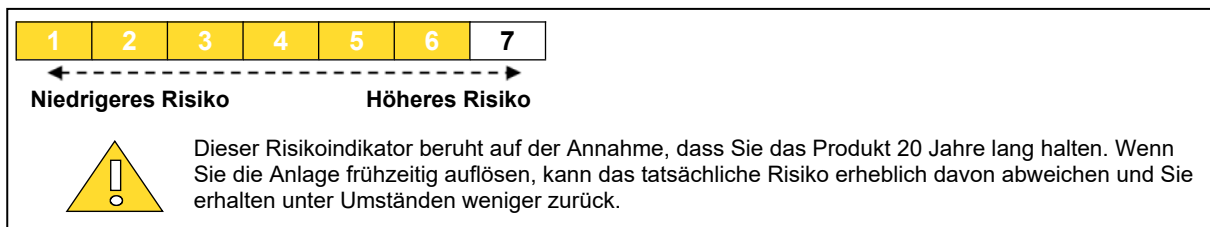
Wir können den Vertrag unter bestimmten Voraussetzungen einseitig auflösen, wenn der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person den Einmalbeitrag schuldhaft nicht rechtzeitig zahlt (siehe § 9 AVB).

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Das Risiko und die Rendite des Versicherungsanlageprodukts sind abhängig von der konkreten Aufteilung des Anlagebetrags (sicherheitsorientiert, chancenorientiert) und von den Risiko- und Renditeprofilen der gewählten Investmentfonds und Gold (Anlageoptionen).

Das Risiko und die Rendite des Versicherungsanlageprodukts ändern sich mit der konkreten Wahl der Anlageoptionen. Je höher die Risikoklasse der zugrundeliegenden Anlageoptionen, desto höher ist dieses Risiko.

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Die Spanne der Risikoklassen reicht von Risikoklasse 1 (sehr niedrig) bis Risikoklasse 6 (hoch). Die Einstufung in die Risikoklasse ist dabei abhängig von der Aufteilung der Anlagebeträge und von den Risiko- und Renditeprofilen der gewählten Investmentfonds.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig bis hoch eingestuft.

Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Nähere Informationen über die Risikoklasse, zum Risiko, zur möglichen Wertentwicklung und den Kosten eines jeden konkret zu wählenden Fonds aus der zur Verfügung stehenden Fondspalette können Sie dem Formular 'Wesentliche Anlegerinformationen' der Verwaltungsgesellschaft des Fonds entnehmen. Dieses Formular steht Ihnen auf unserer Website unter www.generali.de/fondsauswahl zum Herunterladen zur Verfügung. Nähere Informationen zum Goldpreis stehen auf unserer Website unter www.generali.de/goldanlage ebenso zur Verfügung. Die spezifischen Informationen zur Anlage in Gold finden Sie unter www.generali.de/vermoegens-und-einkommensplan/basisinformationsblatt/.

Performance-Szenarien

Maßgebend für die Performance des Produkts - d.h. seine Wertentwicklung während der Vertragsdauer - ist die Wertentwicklung der konkret gewählten Anlageoptionen. Für das Produkt sind das die unter 'Wie erfolgt die Kapitalanlage?' beschriebenen Anlagen in unserem Sicherungsvermögen.

Die Wertentwicklung der Fonds ist dabei direkt oder indirekt von der Kapitalmarktentwicklung abhängig. Die Wertentwicklung des Goldes hängt dabei wesentlich von der Weltmarktpreisentwicklung von Gold ab. Die Entwicklung an den Kapitalmärkten (inkl. des Weltmarktes für Gold) ist stets mit Unsicherheit behaftet. Regelmäßige, auch bisweilen stark schwankende Marktpreise (Kurse) der Fonds und von Gold sind damit verbunden.

Es besteht die Chance, bei Kurs- bzw. Goldpreissteigerungen einen Wertzuwachs zu erzielen; bei Kurs- bzw. Goldpreisrückgängen besteht das Risiko der Wertminderung.

Bei einer überdurchschnittlichen Kapitalmarktentwicklung (inkl. der Weltmarktpreisentwicklung von Gold) (optimistisch) ist eher eine positive Wertentwicklung der Fonds und des Goldes und damit des Produkts zu erwarten. Bei einer unterdurchschnittlichen Kapitalmarktentwicklung (pessimistisch) ist eher eine ungünstige Wertentwicklung der Fonds und des Goldes und damit des Produkts anzunehmen.

Die Kosten des Produkts reduzieren seine Performance, auch die persönliche steuerliche Situation kann sich negativ auf die Performance des Produkts auswirken.

Was geschieht, wenn die Generali Deutschland Lebensversicherung AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Es besteht ein gesetzlicher Sicherungsfonds (§§ 221 ff. Versicherungsaufsichtsgesetz), der bei der Protector Lebensversicherungs-AG eingerichtet ist. Die Generali Deutschland Lebensversicherung AG gehört dem Sicherungsfonds an. Dieser schützt die Ansprüche aus der Versicherung der Versicherungsnehmer, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und sonstiger aus dem Versicherungsvertrag begünstigter Personen. Die Aufsichtsbehörde kann die vertraglich garantierten Leistungen um maximal 5 % herabsetzen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten variieren in Abhängigkeit von der zugrunde liegenden Anlageoption. Dementsprechend liegen die Kosten in den ggf. angegebenen Spannen. Nähere Informationen zu den Kosten der einzelnen Anlageoption finden Sie unter www.generali.de/fondsauswahl und www.generali.de/vermoegens-und-einkommensplan/basisinformationsblatt/.

Die Spanne der Renditeminderung (Reduction in Yield (RIY)) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Sie beinhalten etwaige Vertragsstrafen bei vorzeitigem Ausstieg. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 € anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage 10.000 €	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 10 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 20 Jahren einlösen (empfohlene Haltedauer)
Szenarien			
Gesamtkosten	407 € – 676 €	1.311 € – 4.592 €	2.128 € – 6.860 €
Auswirkungen auf die Rendite (RIY) pro Jahr in %	3,70 % – 7,30 %	1,40 % – 3,90 %	1,10 % – 3,60 %

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,10 % – 0,20 %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten [Angabe sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.]. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produktes sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfoliotransaktionskosten	0,00 % – 0,80 %	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,90 % – 3,10 %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen.

Die tatsächlichen Kosten können von den oben genannten Kosten abweichen, da sie z.B. von Ihrem persönlichen Anlagebetrag oder den von Ihnen gewählten Anlageoptionen abhängen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 20 Jahre

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Näheres können Sie den Informationen für den Versicherungsnehmer entnehmen, die wir Ihnen vor Antragstellung aushändigen. Weitere Einzelheiten enthält die Widerrufsbelehrung, die Sie mit dem Antragsformular erhalten.

Versicherungsanlageprodukte, die eine Altersversorgung in Form einer lebenslangen Rente vorsehen, sind hinsichtlich des Anlagehorizonts auf den Beginn der Altersversorgung ausgerichtet. Wir empfehlen das Produkt bis zum vereinbarten Beginn der Rentenzahlung zu halten. Die Berechnungen wurden für eine Haltedauer von 20 Jahren durchgeführt. Sie können Ihre Versicherung vor Beginn der Schlussphase jederzeit zum Schluss eines jeden Monats – ganz oder teilweise – kündigen. Bei einer vollständigen Kündigung reduzieren sich laufende (Teil-)Renten oder sie entfallen ganz. Bei einer teilweisen Kündigung wird das Guthaben zunächst dem Vermögenstopf entnommen. Sofern bei einer teilweisen Kündigung auch eine Auszahlung aus dem Einkommenstopf erfolgt, vermindert sich die verbleibende Rente. Eine verbleibende Rente berechnen wir nach anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Zugrundelegung des verbleibenden Einkommenstopfs und der ggf. bereits vorhandenen Altersrückstellung neu.

Nach einer Kündigung erhalten Sie den nach § 15 (2) der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für diesen Zeitpunkt vorgesehenen Auszahlungsbetrag. Nach Beginn der Schlussrente (Alter 89 Jahre) ist eine Kündigung nicht mehr möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie uns Ihre Beschwerde an unsere im Punkt „Produkt“ genannten Kontaktdaten telefonisch, per Brief, Fax oder auch per E-Mail mitteilen. Weitere Kontaktdaten für Beschwerden finden Sie auf unserer Internetseite unter www.generali.de/feedback/.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die in diesem Basisinformationsblatt dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den (vor)vertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht unterscheiden. Weitere zweckdienliche Angaben finden Sie in dem von uns erstellten persönlichen Angebot. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten Sie folgende Unterlagen mit wichtigen Informationen: Versicherungsschein, Informationen für den Versicherungsnehmer nach Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen (VVG-InfoV), Allgemeine Versicherungsbedingungen.